

auch noch viel mehr Bewerbungen werden. Vielleicht hilft dieses kleine Tutorial dabei, sich für die Nutzung zu begeistern!

Neue Banner und kostenloses Siegel

Die Diakonie in Niedersachsen hat zum neuen Auftritt des Berufeportals ein passendes Banner-Set spendiert, das zur Verlinkung von Einrichtungswebsites auf www.soziale-berufe.com oder das Onlinebewerbungstool genutzt werden kann. Eine zip-Datei mit Bannern zur Verlinkung auf www.soziale-berufe.com in verschiedenen Formaten (eins davon sogar animiert!) sowie zwei Extra-Banner zur Verlinkung auf das Onlinebewerbungstool



stehen kostenlos zur Verfügung. Die wichtigste Meldung betrifft schließlich das trendence Schülerbarometer 2014/2015, in dem die Diakonie erstmals unter Deutschlands TOP 100 Arbeitgebern gelistet wurde – und dazu gleich auf Rang 36! Diakonische Einrichtungen und Dienste dürfen ab sofort das kostenlose Siegel auf ihren Websites, in ihren Stellenanzeigen.

verwenden. Ein schöner Erfolg, der sicher zum großen Teil auf das erfolgreiche Projekt „SOZIALE BERUFE – kann nicht jeder“ zurückgeführt werden kann.

Der Bericht mit den Ergebnissen der „Erfolgs- und Zufriedenheitsumfrage“ ist auf der BeB-Homepage und im bebnet zu finden unter „Fachthemen“.

Das Tutorial zur Nutzung des Onlinebewerbungstools steht zum Herunterladen bereit im Downloadbereich von www.soziale-berufe.com.

Das Banner-Set zur Verlinkung von Einrichtungswebsites steht dort ebenfalls zum Download zur Verfügung.

Das Siegel in verschiedenen Versionen können Sie hier herunterladen: http://www.trendence.com/fileadmin/trendence/content/Unternehmen/Siegel/Embargo/Deutschland_SB_2014.zip.

Zu dem Buch „Personalgewinnung in der Pflege von Projektleiterin Maja Schäfer siehe auch den Beitrag auf Seite 54.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte gerne: Projektleiterin Maja Schäfer, Telefon: 030 - 65211-1866, E-Mail: maja.schaefer@diakonie.de

Wichtiges vor der Wahl

Von der Berufung zur ersten Wahl des Beirates der Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung: Empfehlungen für Mitgliedseinrichtungen

Aus dem Expertenpool der Menschen mit Behinderung (Gruppe von Fachleuten zu wichtigen Themen) hat 2008 der Vorstand des BeB acht Personen in den Beirat der Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung berufen. Die erste Amtszeit war von 2008 bis 2011. Im April 2012 hat der Vorstand beschlossen, den Beirat der Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung zukünftig zu wählen. Im Jahr 2015 soll dies durch die Menschen mit Behinderung oder ihre Vertretungsgremien in den Mitgliedseinrichtungen erstmals durch eine Briefwahl verwirklicht werden.

Nachdem der Vorstand und die Geschäftsstelle des BeB über aktuelle Inhalte zur Wahl des Beirates der Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung berichtet haben, möchte auch der Beirat der Menschen mit Behinderung oder psy-

chischer Erkrankung seinen Beitrag leisten und weitere wichtige Informationen an alle Mitgliedseinrichtungen übermitteln: Bereits auf der Mitgliederversammlung im September 2014 in Bad Kreuznach hat der Beirat auf die Wahl hingewiesen und um Unterstützung gebeten. Denn eine enge Zusammenarbeit mit Ihnen und vor-



allem Ihren Räten ist notwendig, damit die Wahl erfolgreich ablaufen kann. Die Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Beiratswahl (zwei Beiratsmitglieder mit ihrer Assistenzperson, zwei Vorstandsmitglieder und zwei Mitarbeiter aus der Geschäftsstelle des BeB) hatten mit der Erstellung der Wahl- und Geschäftsordnung sowie mit den vielen Unterlagen und Erklärungen eine „harte Nuss“ zu knacken. In den Sitzungen des Beirates wurden die erarbeiteten Unterlagen mit allen Beiratsmitgliedern ausführlich diskutiert und Ergänzungs- und Änderungsvorschläge eingepflegt. Nach der Freigabe durch den Vorstand konnte mit der Erstellung in Leichter Sprache begonnen werden. Seit August sind diese Unterlagen im Internet zu finden unter <http://www.beb-ev.de/beiratswahl2015/>.

Hier werden alle wichtigen Wahlunter-

lagen und Informationen in schwerer Sprache und Leichter Sprache für Sie und Ihre Räte eingestellt. Bitte schauen Sie sich auch den Zeitstrahl genau an, den wir erstellt haben. Denn Sie als Einrichtungsleitung sind als Erste gefragt. Bis zum 31. 1. 2015 muss bei einer Beteiligung an der Briefwahl die „Bestätigung der Wahlperson“ und der „Rückmeldebogen der Kandidaten“ an den BeB zurückgesandt werden. Bitte beachten Sie dabei, dass es pro Rechtsträger nur eine Wahlperson und nur einen Kandidaten geben kann! Unsere Empfehlung: Erstellen Sie sich selbst ein Terminplan für Ihre Einrichtung, damit nichts vergessen wird. So können die wichtigen Unterlagen immer pünktlich zurück geschickt werden und der



Wahlvorstand kann seine vorgegebenen Fristen einhalten. Vielleicht hilft Ihnen ein Beispiel mit Hinweisen von uns, was im Terminplan unbedingt enthalten sein soll. Bitte unterstützen Sie die Neuwahl des Beirats 2015 in Ihrer Einrichtung und machen Sie sie so zur „Chefsache“!

Wir wünschen Ihnen, insbesondere den Räten, den Kandidaten sowie den Wahlfrauen und Wahlmännern: viel Erfolg, den Mut zu etwas Neuem, eine gute Entscheidungskraft und uns allen eine erfolgreiche Wahl.

Udo Dahmann
Vorsitzender des Beirats

Für Rückfragen oder Erläuterungen steht der Beirat gerne zur Verfügung.

Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns einfach. Sie erreichen uns unter: Telefonnummer: 0361/928159 (Udo Dahmann), E-Mail: beirat-mmb@beb-ev.de.

Zeitschiene	Inhalt	Schwerpunkt	Verantwortung
bis zum ...	Klärung zentraler Ort bei verschiedenen Standorten für eine Infoveranstaltung	Festlegung verantwortlicher Personen zur Umsetzung der Beiratswahl beim Träger	
bis zum....	Einladung zu einer Infoveranstaltung	Einladungsschreiben	
am....	Infoveranstaltung der Selbstvertretungs-gremien: Bewohnerrat/Heimbeirat Werkstatttrat/Gesamtwerkstatttrat (Inhalte können auch in zwei bis drei Treffen weitergegeben werden.)	Nutzung der Power-Point-Präsentation „Infos zur Wahl vom Beirat der Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung“ in Leichter Sprache: 1. Wer ist der BeB? 2. Wer ist der Beirat der Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung und was macht er? 3. Warum eine Briefwahl? 4. Wie wird gewählt? 5. Wie ist der Ablauf der Briefwahl? Besondere Beachtung von: § 2 Aktives Wahlrecht § 3 Passives Wahlrecht und Voraussetzungen Anlage 1 § 4 Wahlvorbereitung 6. Wie ist der Zeitplan für die Wahl? 7. Welche Unterlagen sind wichtig für die Wahl? 8. Wo finde ich Infos und Hinweise zur Wahl? 9. Wann und wo erfahre ich das Ergebnis? 10. Wen kann ich bei Fragen ansprechen?	
bis zum....	Absprachen zum weiteren Vorgehen zusammen mit den Räten.	Nutzung Zeitplan für die Wahl	